

Inhaltsverzeichnis

Vom Wolfszähl bei Oepfershausen 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Vom Wolfszähl bei Oepfershausen

Von Oepfershausen nach Schwarzbach hin wird ein Stück Flur der Wolfszähl genannt. Ueber die Entstehung dieses Namens erzählen sie dort Nachstehendes:

Zur Zeit, als es hier herum noch Wölfe gab, war dieses Vieh so dreist, daß es mitunter selbst in die Dörfer hinein sich wagte. So kam auch einer zu dem jezt in Wiesen umgewandelten Teich unterhalb Oepfershausen, um sich hier ein Gericht Fische zu holen, und steckte zu diesem Zweck seinen „Zähl“ (Schwanz) in das Wasser. Das that er denn auch an einem Wintertag bei ungewöhnlich strenger Kälte, ohne zu merken, daß ihm der „Zähl“ in das Eis fest fror. Als er nun auf einmal einige Leute mit Knütteln vom Dorfe her auf sich zulaufen sah, wollte er ausreißen. Das ging aber nicht mehr, denn der Zähl saß fest. Da that das Vieh einen mächtigen Ruck, riß sich dabei den Schwanz vom Leibe ab und eilte dem Walde zu.

Quellen:

- [C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864](#)

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra327>

Last update: **2025/01/30 18:02**

